

Bridge

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 10

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BRIDGE

Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Selbstunterricht.

Die Eröffnungsansage. Der Teiler oder falls dieser paßt, der nächstfolgende Spieler haben sich vorerst darüber klar zu sein, ob ihre Hände genügend hohe Karten enthalten, um eine Eröffnungsansage zu riskieren. Zu diesem Zwecke werden die «honor tricks» oder auf deutsch Toppwerte gezählt und zwar nach folgender Tabelle:

As und König der gleichen Farbe	2	Toppwerte
As und Dame der gleichen Farbe	1 1/2	«
As, Bube, 10 der gleichen Farbe	1 1/2	«
König und Dame der gleichen Farbe	1	«
König, Dame, Bube der gleichen Farbe	1 1/2	«
König, Bube, 10 der gleichen Farbe	1	«
König mindestens einmal gedeckt	1/2	«
Dame und Bube der gleichen Farbe	1/2	«
Dame und Bube von verschiedenen Farben (falls gedeckt).	1/2	«

Eine Eröffnungsansage soll mindestens 2 1/2 Toppwerte nach obiger Tabelle und eine biebare Farbe enthalten. Schwächere Eröffnungen sind besonders von Anfängern zu vermeiden. Bei schlechter Verteilung soll sogar nur mit 3 Toppwerten eröffnet werden. Wir werden später noch hierauf zurückkommen.

Noch 1 Schlemm.

Wir geben hier eine interessante Hand wieder, die kürzlich in einem hiesigen Bridge-Cercle gespielt wurde:

♠ K, 10, × × × ×
 ♥ — — — —
 ♦ B, ×
 ♣ 9, 7, × × × ×

N ♠ ×
 ♥ × ×
 ♦ A, K, 10, × × × × × ×
 ♣ K, ×

W ♠ ×
 ♥ — — — —
 ♦ — — — —
 ♣ — — — —

O ♠ ×
 ♥ A, K, 10, × × × ×
 ♦ D, × × × ×
 ♣ B, 10, ×

S ♠ A, D, B, × × ×
 ♥ D, B, 9, × × ×
 ♦ — — — —
 ♣ A, D, 8

Nord-Süd sind in Gefahrzone.

Das Bieten geht wie folgt vor sich:

West	Nord	Ost	Süd
1 Karo	paßt	1 Herz	1 Pik
3 Karo	4 Pik	5 Karo	5 Pik
6 Karo	6 Pik	kontra	rekontra

Süd gibt trotz der starken Hand nach 1 Herz von Ost kein negatives Kontra, weil er sofort eine sonderbare Verteilung der Karten ahnt, aber noch nicht weiß, ob sein Partner oder ein Gegner die restlichen Pik hält. Er will also das Tempo bei der Ansage nicht verlieren. Auf Kontra würde West ohnehin 3 Karo ansagen und dann hätten Nord-Süd unter Umständen bereits Schwierigkeiten, die richtige Farbe zu finden.

Der Kontrakt wird wie folgt erfüllt: Süd trumpft die Karo in der Hand und die Herz auf dem Tisch. Schwierigkeit bereiten nur die Treff. Vorerst wird klein Treff vom Tisch gespielt, worauf Ost mit der Zehn deckt. Süd legt die Dame und West macht den Stich mit König. Beim zweiten Treffstich folgt die 9 vom Tisch und klein Treff von Ost, weshalb Süd psychologisch vollständig richtig annimmt, daß Ost auch den Treff-Buben halten muß, ansonst im ersten Stich die 10 nicht gelegt worden wäre. Süd impassiert demnach auf der Neun und macht die restlichen Stiche. Das Spiel ist übrigens immer gewonnen. Wenn Ost im ersten Stich klein Treff spielen hätte, wäre Süd gezwungen gewesen, auf der 8 zu schneiden, und falls der König nicht fällt, im zweiten Stich Treff As zu spielen, indem nach der Ansage der Sitz von Treff König klar ist, nachdem er in Herz und Pik keine hohen Karten besitzt.

Diese Hand zeigt wieder einmal deutlich, daß bei anormaler Verteilung der Karten noch so viele Toppwerte bei West-Ost nicht genügen, um einen hohen Kontrakt der Gegenpartei zu Fall zu bringen.

Lizitieraufgabe Nr. 4.

Wie soll diese Hand geboten werden?

Nord (Teiler) ♠ K, 3
 ♥ A, K, 9, 8, 5
 ♦ A, 9, 3
 ♣ A, B, 4

Süd ♠ A, 5, 4
 ♥ D, 10, 6, 4
 ♦ K, 10, 5
 ♣ K, 7, 5

(Lösung siehe nächste Nummer)

Lösung der Lizitieraufgabe Nr. 3:

Nord	Süd
1 Pik	3 Herz
3 Pik	4 Karo
4 Herz	4 Ohne-Trumpf
5 Ohne-Trumpf	6 oder 7 Herz (je nach Temperament des Spielers)

Der große Schlemm hängt vom Sitze des Herz-Königs ab.

Nach dem «take out jump» von Süd wiederholt Nord die Pik, weil er etwas mehr besitzt als ein Minimum und 3 Ohne-Trumpf zu schwach wären. Süd sagt darauf 4 Karo, um nachher 4 Ohne-Trumpf zu ermöglichen. Nord sagt auf 4 Karo 4 Herz und nicht 4 Ohne-Trumpf, weil er noch nicht weiß, ob seine Pik dem Partner passen, während seine Herz-Dame zu zweit nach nur einmaliger Nennung von Herz bei Süd eine etwas schwache Unterstützung sind.

Punkt-Wettbewerb.

Problem Nr. 7

♠ K, 6, 2
 ♥ A, 5, 4
 ♦ 10, 7, 6, 3
 ♣ A, B, 7

♠ 9, 8, 5, 4, 3
 ♥ 8, 2
 ♦ 2
 ♣ 8, 6, 4, 3, 2

N ♠ D, B, 10
 ♥ K, D, 9, 7, 6
 ♦ 5
 ♣ K, D, 10, 9

W ♠ A, 7
 ♥ B, 10, 3
 ♦ A, K, D, B, 9, 8, 3
 ♣ 5

Niemand in Gefahrzone.

Der Bietprozeß war der folgende:

Süd	West	Nord	Ost
1 Karo	paßt	3 Karo	3 Herz
4 Ohne-T.	paßt	5 Ohne-T.	paßt
6 Karo	paßt	paßt	paßt

Wie ist das Spiel bei jedem Ausspiel zu gewinnen?

Lösung des Problems Nr. 6:

Ost spielt klein Karo und West macht den Stich mit dem König. Nachher wird Karo 10 zurückgespielt und falls Nord nicht deckt, so legt Ost ebenfalls klein. Wenn Ost nun nach dem dritten Karo-Stich sich dazu verleben läßt, das dreizehnte hohe Karo abzuspülen, so ist die Erfüllung des Kontraktes nicht zu verhindern, da Ost auf das fünfte Herz unfehlbar in Squeeze kommt. Ost muß also nach dem dritten Karostich Treff-König abspielen; worauf Süd in keinem Falle mehr als 8 Stiche erzielen kann.

Die Rangliste für die Punktwertung folgt in der nächsten Nummer.



Frau Hubers neues Kleid und die.....Hygiene.

Ein merkwürdiger Zusammenhang — werden Sie sagen. Aber er zeigt, wie verschiedener Ansicht manche Frauen in dieser Beziehung sind. Das Kleid kann Frau Huber nicht modern genug sein — aber in punkto „Hygiene“ — ja, da ist sie nicht ganz so fortschrittlich. Da wendet sie — und viele andere Frauen (man sollte es nicht glauben!) Methoden an, die man beim besten Willen nicht als „modern“ bezeichnen kann. Sollte es daran liegen, daß diese Frauen die wohltuende „Camelia“-Hy-

giene noch nicht kennenlernten? Nun, dieses Inserat wird da hoffentlich Abhilfe schaffen! „Camelia“, die ideale Reform-Damenbinde mildert den früheren Begriff der „kritischen Tage“ wesentlich; viele Lagen feinsten, flaumiger „Camelia“-Watte (aus Zellstoff) ergeben höchste Saugfähigkeit und Schutz vor Beschwerden. Geruchbindende Eigenschaften, daher kein besonderes Kosmetikum erforderlich. Für angenehmes Tragen sorgt der „Camelia“-Gürtel mit der Sicherheitsbefestigung!



Rekord	Schachtel (10 St.)	Frs. 1.30
Populär	Schachtel (10 St.)	„ 1.60
Regulär	Schachtel (12 St.)	„ 2.50
Extra stark	Schachtel (12 St.)	„ 2.75
Reisepackung	(5 Einzelp.)	„ 1.40

Schweizer Fabrikat

Die ideale Reform-Damenbinde
Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, nötigenfalls Bezugsquellen-nachweis durch **Camelia-Fabrikation St. Gallen, Feldlistr. 31 a** Tel. 3731

Auskünfte BICHET & CIE

FÜR HANDEL UND PRIVAT

Vormals André Piquet & Cie.
Gegründet 1895 - Vertretungen auf der ganzen Welt

BASEL	Falknerstraße 4
BERN	Bubenberglplatz 8
GENÈVE	Rue Cèard 13
LAUSANNE	Petit-Chêne 32
ZÜRICH	Börsenstr. 18



MUSIK- U. RADIOHAUS **A. Seeholzer** ZÜRICH
LÜWENSTR. 20
bedient Sie am besten, was ca. 1000 Dankschreiben beweisen. - Kataloge gratis.



Sommer-sprossen

verschwinden sicher und dauernd durch **RIVASAN**

Sommersprossencrème

Wir sprechen aus Erfahrung! Machen Sie einen Versuch! Preis p. Topf Fr. 4.-
Rivasan Apotheke z. Kreuz, Olten 20



Der richtige Auftakt durch eine schmackhafte, feine Suppe verschafft für die ganze Mahlzeit eine gute Stimmung. Von den vielseitigen und einzigartigen Vorzügen von Pavidol als Küchenhilfsmittel werden Sie nach wenigen Versuchen selbst überzeugt sein. Senden Sie heute noch diesen Coupon ein.

COUPON: No. 89 An die Pavidol-Fabrik, St. Gallen O.

Senden Sie mir bitte Ihr Rezeptbüchlein.

Name _____
Strasse _____

Ost _____